

schlüter

für Baumaschinen



NACHHALTIGKEIT ALS UNTERNEHMENSPRINZIP

UNSER DENKEN UND HANDELN

IST AUF NACHHALTIGKEIT AUSGERICHTET



NACHHALTIGKEITSBERICHT 2024

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Geschäftsführung	3
Schlüter Baumaschinen und Nachhaltigkeit	4
Allgemeines	5
DNK 1 Allgemeine Informationen B1 Grundlagen für die Erstellung	5
DNK 6 Unternehmensstrategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette C8 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahmen aus EU-Referenzwerten	9
Umwelt	12
DNK 11 Klimawandel B3 Energie und Treibhausgasemissionen	12
DNK 11 Klimawandel C3 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz	13
DNK 11 Klimawandel C4 Klimabedingte Risiken	13
DNK 12 Umweltverschmutzung B4 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	14
DNK 13 Wasser- und Meeresressourcen B6 Wasser	14
DNK 14 Biologische Vielfalt und Ökosysteme B5 Biodiversität	15
DNK 15 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung	16
Soziales	17
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens B8 Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale	17
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens C9 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit	18
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens C6 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse	19
DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens B10 Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung	19
Governance	21
DNK 20 Unternehmensführung B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	21
Ausblick	23

Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, Ihnen hiermit den ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2024 vorstellen zu dürfen. Mit der Abfassung dieses Berichtes erreichen wir einen weiteren großen Meilenstein.

Nachhaltigkeit und Klimawandel sind zentrale Herausforderungen unserer Zeit und der Zukunft. Noch nie war es wichtiger, sich als Unternehmen mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Es trifft genau unsere Intention, mit der Verantwortung in diesem Thema umzugehen. Denn nicht auch zuletzt, dadurch schaffen wir einen nachhaltigen Mehrwert – für unsere Geschäftspartner, unsere Mitarbeitenden und die Gesellschaft.

Nachhaltigkeit ist in seinem Grundgedanken seit Beginn unserer Tätigkeit fest in unserer strategischen Ausrichtung verankert. Unsere Firmenstrategie „Systemnutzung“ ist in ihrer Grundstruktur darauf ausgelegt, nachhaltiges Arbeiten und Wirtschaften zu ermöglichen. Durch den individuellen Zuschnitt und den Zugang zu unserem vielfältigen Leistungsportfolio können unsere Kunden Ihre Maschinen bestmöglich für Ihre Zwecke einsetzen und dabei Ressourcen effektiv nutzen.

Auch unsere täglich gelebten Werte als Familienunternehmen stehen in besonderem Einklang mit den ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen nachhaltiger Entwicklung. Durch unser Handeln zeigen wir täglich, dass Verantwortung, Kontinuität und ein generationenübergreifender Blick für uns nicht nur Leitlinien, sondern gelebte Praxis im täglichen Wirken – zu unseren Geschäftspartnern und insbesondere auch zu unseren Mitarbeitenden - sind.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Erst durch ihr tägliches Engagement wird es möglich, Nachhaltigkeit ganzheitlich zu leben und uns kontinuierlich zu verbessern und nur durch ihre Hilfe, war es uns möglich, diesen Bericht zu erstellen. Es ist eine große Freude zu sehen, wie unsere Familienunternehmenswerte von ihnen aufgenommen, individuell interpretiert und mit Herz und Verstand jeden Tag in die Praxis umgesetzt werden.

Der vorliegende Bericht ist das Ergebnis der Zusammenarbeit vieler Kolleginnen und Kollegen. Ihnen allen spreche ich an dieser Stelle meinen ausdrücklichen Dank für ihre wertvolle Unterstützung und ihren Beitrag aus. Ein besonderer Dank gilt zudem Madeleine Engel und Stephan Tegethoff, die sich bei der Erstellung dieses Berichts mit außerordentlichem Engagement und großem Ideenreichtum eingesetzt haben.

Wir verstehen diesen ersten Nachhaltigkeitsbericht als weiteren Meilenstein und zugleich als Ansporn, unseren Weg hin zu einer noch nachhaltigeren Unternehmensentwicklung konsequent weiterzugehen. Schauen Sie gerne auf den nächsten Seiten, wie wir das Thema „Nachhaltigkeit“ für uns bereits jetzt umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Torsten Krebs

Schlüter Baumaschinen und Nachhaltigkeit

Die Schlüter Baumaschinen GmbH ist ein deutschlandweit tätiger Baumaschinendienstleister mit Hauptsitz in Erwitte. Unser Familienunternehmen besteht seit 1964 und wird inzwischen zusammen mit der dritten Generation geführt. Seit unserer Gründung ist das Ziel unseren Kunden innovative und marktgerechte Lösungen zu bieten. Dabei verkaufen, vermieten und warten wir nicht nur Baumaschinen und Anbauteile, sondern bieten auch je nach Kundenwunsch komplett individuelle Lösungen. Neben der Zentrale in Erwitte verfügt Schlüter mit unseren beiden verbundenen Unternehmen Schlüter Baumaschinen Halle GmbH und dxbau solutions GmbH über 32 weitere Standorte und beschäftigt mittlerweile mehr als 1100 Mitarbeiter.¹

Bei der Schlüter Baumaschinen GmbH ist das Thema Nachhaltigkeit schon seit jeher Bestandteil des alltäglichen Geschäftsmodells – sei es bei den technischen Lösungen oder auch bei den Kundenbeziehungen. Doch nicht nur das Geschäftsmodell, sondern auch die Werte des Familienunternehmens geben dem Thema Rückenwind. Nicht umsonst sagen wir in unseren Leitlinien schon lange: „Unser Denken und Handeln ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet.“² Um das Thema jedoch präsenter zu machen und all unsere bisherigen nachhaltigen Handlungen gesammelt auf den Punkt zu bringen, wurde im Jahr 2021 das Projekt „Nachhaltigkeit“ während eines Strategie-meetings von unserer Geschäftsführung zum eigenen Handlungsfeld ernannt. 2023 wurde anerkannt, dass Nachhaltigkeit ein laufender Prozess der Weiterentwicklung sein wird. Mit der Schaffung neuer personeller und zeitlicher Ressourcen im Unternehmen, welche das Nachhaltigkeits- und Energiemanagement betreuen sollen, war die Einführung der Nachhaltigkeit im Sommer 2024 endgültig.



Schlüter-RENT Mobilbagger PW160 im Einsatz



WA475 – Leistungsstark in jedem Einsatzgebiet



Sennebogen 822 G – Vielseitig und Effizient im Materialumschlag

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in diesem Bericht die männliche Form *Mitarbeiter*. Grundsätzlich sind dabei immer alle Geschlechter gleichbehandelt gemeint.

² <https://www.schluerter-baumaschinen.de/unternehmen-schluerter-fuer-baumaschinen?section=about-us>.

Für Schlüter bedeutet Nachhaltigkeit, kontinuierlich nachhaltige Prozesse und Strukturen in das Unternehmen zu etablieren und sie systematisch weiterzuentwickeln. Ein zukunftsorientiertes und verantwortungsbewusstes Handeln steht im Vordergrund. Dies soll auch als Leitbild für all unsere Mitarbeiter gelten.

Denn Nachhaltigkeit heißt nicht nur, Investitionen in nachhaltige Praktiken, Geräte oder Maschinen zu tätigen, sondern umfasst ebenso das Wohlergehen der Mitarbeiter, die Familienfreundlichkeit, das Reduzieren von Arbeitsaufwand durch effizientere Prozessabläufe und eine starke Unternehmenskultur, mit der sich die Mitarbeiter identifizieren können. Wir glauben, dass wirtschaftlicher Erfolg und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen. Dies lässt sich auch durch folgenden Erfolg verdeutlichen:

BRANCHENSIEGER STUDIE NACHHALTIGKEIT



2023 waren wir Branchensieger in der Kategorie „Nutzfahrzeughändler“. Das Hamburger Institut für Management- und Wirtschaftsforschung untersuchte in dieser Studie gemeinsam mit DEUTSCHLAND TEST wie nachhaltig Verbraucher Firmen und Marken einschätzen. Aus 4 Millionen Vorschlägen wurden 20.000 Unternehmen in die Studie mitaufgenommen – unter anderem Schlüter, worauf wir sehr stolz sind!

Allgemeines

DNK 1 Allgemeine Informationen | B1 Grundlagen für die Erstellung

Wir haben uns für den Nachhaltigkeitsbericht für den sogenannten VSME-Standard als Grundlage entschieden. VSME steht für „Voluntary Sustainability Reporting Standard for SMEs“ also „Freiwilliger Nachhaltigkeitsberichtstandard für kleine und mittelständische Unternehmen“. Der VSME-Standard ist eine alternative Form des Nachhaltigkeitsberichts für Unternehmen, welche nicht unter die Berichtspflicht der Corporate Sustainability Reporting Richtlinie fallen. Er vereint Teile des alten DNK-Standards, des neuen DNK-Standards und des European Sustainability Reporting Standard zu einem neuen Berichtstandard. Unternehmen haben die Möglichkeit, nur das Basismodul (B) oder ebenfalls das Zusatzmodul (C) zu berichten. Durch die Verschmelzung mit dem DNK entstehen die Beschriftungen der Datenpunkte, denen wir in unserem Nachhaltigkeitsbericht der Übersichtlichkeit halber folgen werden. Die Reihenfolge der Datenpunkte ist dabei vom Bericht selbst festgelegt. Wir sehen diese Art des Berichts als einen angemessenen Einstieg in die Nachhaltigkeitsberichterstattung an. Da dies den ersten Bericht dieser Art der Schlüter Baumaschinen GmbH darstellt, ist hier nur ein aktueller Stand abgebildet. Unsere Datensammlung ist noch nicht abgeschlossen und wir haben den Anspruch, diese immer weiter zu verbessern. Sodann werden wir auch eine Entwicklung der Zahlen, Daten und Fakten sowie Ergebnisse getroffener Maßnahmen erkennen können.

Schlüter Baumaschinen GmbH gesamt

NACE-Code: 46.63

Geschäftsjahr 2024:

300 Mio. Euro Bilanzsumme

403 Mio. Euro Umsatz

33 Standorte in Deutschland

Der VSME-Bericht wird mithilfe des Basis- und des Zusatzmoduls verfasst. Dabei haben wir uns dazu entschieden, den Comply-or-Explain Ansatz zu nutzen, um nicht beantwortete Datenpunkte zu begründen. Es wurden keine Angaben aufgrund von Vertraulichkeit ausgelassen.

Nach Prüfung des Standards sind folgende Punkte nicht relevant für uns und werden daher nicht berichtet: DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens | C5 Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte, wo es um Zeitarbeitskräfte und Selbstständige geht und DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens | C7 Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten.

Dieser Bericht soll die Wichtigkeit der Transparenz widerspiegeln. Er wurde auf individueller Basis verfasst. Das bedeutet, dass nur die Schlüter Baumaschinen GmbH betrachtet worden ist. Die Tochterunternehmen Schlüter Baumaschinen Halle GmbH und dxbau solutions GmbH (2024 firmierend noch unter G-tec Positioning GmbH) werden bis auf Weiteres noch nicht berücksichtigt.

Der Bericht basiert auf den Daten aus 2024, und das aus gutem Grund. Die Datenerhebung für 2024 wurde erstmals nach den Anforderungen des VSME-Standards durchgeführt. Dies erforderte das Ausarbeiten neuer nachhaltiger Indikatoren, die wir vorher in dieser Art noch nicht erhoben hatten. Die Nutzung der Daten aus 2024 gab uns die erforderliche Zeit, unsere internen Prozesse zu testen, zu optimieren und weiterzuentwickeln, um für 2025 vergleichbare und konsistente Daten erheben zu können.

Bisher hat die Schlüter Baumaschinen GmbH noch keine Nachhaltigkeitszertifizierungen oder -siegel erhalten. Dieser VSME-Bericht legt den ersten **wichtigen Grundstein** für eine nachhaltige Schlüter-Zukunft.



Unsere Zentrale in Erwitte

DNK 3 Zentrale Verantwortung | C9 Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan

Die Baumaschinenbranche ist historisch und strukturell noch immer eine sehr männlich geprägte Branche. Als familiengeführtes Unternehmen setzt sich die Geschäftsführung vorwiegend aus Familienmitgliedern zusammen. Mit dem Übergang in die dritte Generation mit Thomas Schlüter und Maximilian Schlüter sind hier in Zukunft keine wesentlichen Änderungen geplant.

Unsere drei Geschäftsführer Thomas Schlüter, Kaspar Heinrich Schlüter und Torsten Krebs leiten das Unternehmen auf Basis von familiären Grundwerten. Das bedeutet für uns Offenheit, Toleranz und Ablehnung jeglicher Formen von Diskriminierung. Wir bekennen uns ausdrücklich zu Chancengleichheit und Diversität und verstehen Vielfalt auch als Entwicklungsprozess. Durch gezielte Nachwuchsförderung, attraktive Arbeitsbedingungen sowie eine sehr gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie wollen wir den Zugang von Frauen zu Führungspositionen weiter stärken. Hierdurch können sich sodann auch Veränderungen hinsichtlich der Geschlechtervielfalt im erweiterten Führungskreis entwickeln.



Unsere Geschäftsführung: Thomas Schlüter, Kaspar Heinrich Schlüter, Torsten Krebs (v.l.)

DNK 6 Unternehmensstrategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette | C1 Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit – Zugehörige Initiativen

Als deutschlandweit etablierter Baumaschinenhändler mit Hauptsitz in Erwitte basiert unser Erfolg auf dem Vertrieb hochwertiger Baumaschinen führender Hersteller. Dabei sind wir der größte Komatsu-Händler in Deutschland und verkaufen und vermieten ebenfalls die hochwertigen Baumaschinen der Firma Sennebogen sowie Anbaugeräte weiterer Top-Hersteller. Unsere hauseigene Fertigung, welche individuelle Lösungen entwickelt und realisiert, komplettiert unser Produktangebot.



Fertigung individueller Lösungen für mehr Produktivität

Neben der hohen Produktqualität vertraut das Unternehmen auf das Wissen und die Kompetenz seiner Belegschaft sowie auf langfristige Geschäftsbeziehungen innerhalb des Marktes.

Über unserem gesamten Produktportfolio steht die Systemnutzung („Unser System – Ihr Nutzen“), welche eine ganzheitliche und effiziente Nutzung der Baumaschinen ermöglicht. Wir stellen unsere markt- und kundenorientierten Leistungen rund um unsere Premiumprodukte so zusammen, dass wir für unsere Kunden die größtmöglichen Potenziale ausschöpfen.

Die Themen der Nachhaltigkeit ziehen sich durch das gesamte Unternehmen und berühren sämtliche Tätigkeiten des gewerblichen Handelns. Die zentrale Verantwortung des Bereichs Nachhaltigkeit liegt beim Geschäftsführer Torsten Krebs. Stephan Tegethoff und Madeleine Engel übernehmen in Zusammenarbeit mit allen Fachbereichen das Ziel, Schlüter noch nachhaltiger für die Zukunft aufzustellen, hierzu einen Nachhaltigkeitsbericht zu verfassen und unser Handeln so zu gestalten, dass es **gut für die Umwelt, fair für die Menschen und wirtschaftlich sinnvoll** ist (ESG). Dabei verpflichten wir uns, bestehende Gesetze und Anforderungen involvierter und interessierter Parteien zu den Themen Energie und Nachhaltigkeit einzuhalten.



Stephan Tegethoff und Madeleine Engel

Wir wollen in der Baumaschinenbranche eine führende Rolle in diesen Bereichen einnehmen und unseren Beitrag zur Förderung von Nachhaltigkeit und zur Energieeinsparung leisten. Unser Ziel ist es, unsere negativen Umweltauswirkungen zu minimieren und nachhaltigere Praktiken in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit zu integrieren. Dazu verpflichten wir uns der Erreichung, Überprüfung und Anpassung strategischer und operativer Ziele in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP).

Wir wollen in der Baumaschinenbranche eine führende Rolle in diesen Bereichen einnehmen und unseren Beitrag zur Förderung von Nachhaltigkeit und zur Energieeinsparung leisten. Unser Ziel ist es, unsere negativen Umweltauswirkungen zu minimieren und nachhaltigere Praktiken in allen Bereichen unserer Geschäftstätigkeit zu integrieren. Dazu verpflichten wir uns der Erreichung, Überprüfung und Anpassung strategischer und operativer Ziele in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP).

Die Ziele sind:

- Nachhaltiges Produktportfolio
- Nachhaltige Lieferkette
- Energieeffizienz & Emissionsreduktion
- Kundens Schulung und -unterstützung
- Soziales
- Kontinuierliche Verbesserung
- Systemnutzung
- Betriebsabläufe
- Abfallmanagement und Recycling
- Mitarbeiterschulung und -engagement
- Zertifizierung und Standards

Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen hat Ziele für nachhaltige Entwicklung (engl. Sustainable Development Goals (SDGs)) aufgestellt, welche Regierungen, Unternehmen und die Zivilgesellschaft dazu aufrufen, aktiv zur Lösung globaler ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher (ESG) Herausforderungen beizutragen. Ergebnis einer Bestandsaufnahme war, dass wir bereits auf 6 dieser Ziele Einfluss nehmen.



Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen



Ziel 4: Hochwertige Bildung



Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur



Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion



Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

DNK 6 Unternehmensstrategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette | C8 Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahmen aus EU-Referenzwerten

Der VSME-Standard verlangt die Angabe von Umsatzerlösen aus bestimmten Sektoren. Da wir weder im Bereich umstrittener Waffen, Anbau und Produktion von Tabak, fossilen Brennstoffen oder der Herstellung von Chemikalien tätig sind, bleibt dieser Datenpunkt bei uns leer. Ebenfalls sind wir aus keinen EU-Referenzwerten ausgeschlossen, da wir keinen Umsatz aus Stein- und Braunkohle, Erdöl, gasförmigen Brennstoffen oder aus der Stromerzeugung erzielen.

DNK 6 Unternehmensstrategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette | B2 Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Wir verfügen über Verfahrensweisen, um unseren Wasser- und Stromverbrauch zu reduzieren. Dazu gehört beispielsweise der Bau von Maschinenwaschplätzen mit Wasseraufbereitungsanlagen oder der Wechsel auf LED-Beleuchtung. Auf unserer Webseite unter dem Reiter „Nachhaltigkeit“ lassen sich weitere Informationen zu unseren nachhaltigen Bemühungen finden.

DNK 6 Unternehmensstrategie, Geschäftsmodell und Wertschöpfungskette | C2 Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft

Wir haben eine Nachhaltigkeitsstrategie und eine interne Energiepolitik aufgestellt. In diesen bekennen wir uns zu den jeweiligen Themen und stellen Ziele dar, welche wir durch unser Verfahren erreichen möchten. Durch die Einführung eines **Energiemanagementsystems nach ISO 50001** im Jahr 2026 wollen wir dafür sorgen, dass sich unsere Energieeffizienz langfristig verbessert. Die stetigen Verbesserungen unserer energiebezogenen Leistungen basieren auf Anforderungen aus relevanten Richtlinien und Gesetzen, innerbetrieblichen Entscheidungen, einem wachsenden Umweltbewusstsein, sowie des Managementsystems ISO 50001.

In unserem Produktportfolio bieten wir nicht nur moderne Baumaschinen mit Dieselantrieb, sondern auch Maschinen mit Elektroantrieb und Hybridunterstützung an. Auf die gesamte Lebensdauer gerechnet kann die innovative Hybridtechnologie von Komatsu bis zu 200 Tonnen CO₂-Emissionen einsparen. Außerdem wird durch die Energierückgewinnung bis zu 20% weniger Kraftstoff als bei einem herkömmlichen Bagger verbraucht.³ Ein weiterer Vorteil des Hybridmotors ist der deutlich geringere Lärmpegel.

Seit 2005 entwickelt Komatsu Hybridbagger. Der Hybridbagger HB365 gilt als zuverlässigster und modernster Hybridbagger auf dem Markt, was sich auch in unseren Absatzzahlen widerspiegelt.

Komatsu betrachtet die Markteinführung neuer elektrischer Modelle als Sprungbrett für die Entwicklung eines Marktes für kleine elektrische Baumaschinen und als Teil der globalen Initiative von Komatsu, bis 2050 CO₂-Neutralität zu erreichen. Die Kundenanfragen nach unserem Minibagger PC33E-6 häufen sich, woran wir einen langsam wachsenden Trend in der Nachfrage nach E-Maschinen feststellen können.



Der HB365NLC als zuverlässigster und modernster Hybridbagger auf dem Markt



Der 90 kW Elektromotor des Sennebogen 821 E spart bis zu 50% Betriebskosten bei einer täglichen Laufzeit von 8 Arbeitsstunden ein

³ https://www.schlueter-baumaschinen.de/media/object/a_1229_6_HB365-3_Prospekt_0925.pdf.



PC33E-6 ist eine Maschine, die neue Maßstäbe für emissionsfreies Arbeiten setzt

Mit Sennebogen haben wir außerdem den Innovationsführer für elektrisch angetriebene Umschlagmaschinen an unserer Seite.⁴ Die Motoren der Maschinen arbeiten umweltfreundlich und emissionsfrei und erhöhen durch die geräuscharmen Antriebe den Arbeitskomfort für die Fahrer deutlich. Eine stationäre Arbeit der Baumaschine ermöglicht es, häufig kabelgebundene Elektromaschinen zu verwenden. Das Hybridsystem von Sennebogen erlaubt ebenfalls eine Dieseleinsparung von bis zu 30%.⁵ Mehr Informationen über Elektromobilität bei Schlüter können auf unserer Homepage gefunden werden.

Die Dieselmotoren der Komatsu Maschinen können ohne technische Anpassungen mit dem Biodiesel HVO betrieben werden. Durch den Betrieb von Maschinen mit HVO werden geringere Emissionen ausgestoßen durch eine andere chemische Zusammensetzung des Diesels, welcher aus erneuerbaren Rohstoffen wie Speiseöl oder fetthaltigen, tierischen Abfällen hergestellt wird.⁶ Ebenfalls vertreten ist der Biodiesel bei Sennebogen, mit dem alle Miet- und Gebrauchtmachines betankt werden.⁷ Um Maschinen möglichst lange betreiben zu können, bekommen Maschinen bei uns ein sogenanntes „Second-Life“, bei dem sie als generalüberholte Gebrauchtmachines wieder verkauft und vermietet werden.



Maschinenaufkleber von Sennebogen

Zusätzlich zu den genannten alternativen Antrieben und nachhaltigen Maßnahmen im Bereich der Baumaschinen fördern und verkaufen wir innovative Vermessungs- und Maschinensteuerungssysteme, um den gesamten Baustellen-Prozess zu digitalisieren und damit unnötige Prozessschritte einzusparen.

⁴ [https://www.schluerer-baumaschinen.de/neumaschinen?maschinentyp=136696&hersteller=sennebogen&view=.](https://www.schluerer-baumaschinen.de/neumaschinen?maschinentyp=136696&hersteller=sennebogen&view=)

⁵ <https://www.sennebogen.com/technik/energieueckgewinnungssystem-green-hybrid>.

⁶ <https://www.komatsu.eu/de/news/komatsu-kündigt-hvo-als-erstbefüllung-ab-werk-an>.

⁷ <https://www.sennebogen.com/news/news-presse/sennebogen-werk-setzt-auf-alternativen-kraftstoff-hvo>.

Gleichzeitig versuchen wir die Menge an Abfall, die bei uns im Unternehmen anfällt, auf ein Minimum zu reduzieren. Dazu gehören Maßnahmen wie zum Beispiel die Reduzierung von Ausdrucken, bis hin zu Verpackungsrückführungen aus unseren Niederlassungen an unsere Zentrale, damit sie wiederverwertet werden können. Die Ressourcen, die recycelt werden können, werden dem Recyclingkreislauf durch einen Dienstleister zugeführt. Hier werden Wertstoffe in den Stoffkreislauf zurückgeführt und es werden aus geeigneten Abfällen neue Rohstoffe gewonnen.



Aufarbeitung des Getriebes und der Hydraulikpumpen der Second-Life Maschine

Durch eine kontinuierliche Optimierung der Kommunikation, eine klare Benennung von Verantwortlichkeiten und die Standardisierung von Abläufen steigern wir die Effizienz und schaffen verlässliche Strukturen. In Bereichen mit Verbesserungspotenzial setzen wir gezielt an und treiben Veränderungen aktiv voran. Unsere dokumentierten Prozesse werden regelmäßig überprüft, um sie an neue Entwicklungen anzupassen und höchste Sicherheits- sowie Effizienzstandards zu gewährleisten. Durch diese Maßnahmen können wir einen verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Geschäftsbetrieb erreichen.

Die Förderung einer **nachhaltigen Unternehmenskultur** und **Engagement der Mitarbeiter** ist uns wichtig. Dies wollen wir durch ein regelmäßiges Abbilden unserer Fortschritte im Nachhaltigkeitsbereich in der unternehmenseigenen Zeitung „Schlüter-Jet“, dem unternehmensinternen Intranet „Schlüter-Wiki“ und durch die Veröffentlichung dieses ersten Nachhaltigkeitsberichts erreichen.

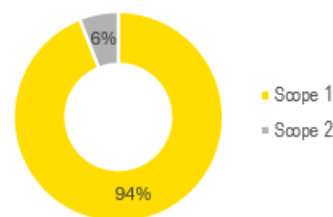
Umwelt

DNK 11 Klimawandel | B3 Energie und Treibhausgasemissionen

Die Ökologie ist der Teil der Nachhaltigkeit, an den die meisten Menschen unmittelbar denken, wenn sie das Wort „nachhaltig“ hören. Dieser Punkt gliedert sich in die Unterpunkte Klimawandel, Umwelt- und Wasserverschmutzung, Biodiversität und Kreislaufwirtschaft.

Im Jahr 2024 hatten wir einen **Gesamtenergieverbrauch von 18,69GWh**. Dieser Energieverbrauch bringt Scope-1-THG-Emissionen in Höhe von 4.326 tCO₂e und Scope-2-Emissionen von 274tCO₂e mit sich. Scope-3-Emissionen haben wir noch nicht erhoben, dies ist jedoch eine Aufgabe für die Zukunft, welche wir uns selbst auferlegt haben. Insgesamt beträgt unsere Treibhausgasintensität also 0,0000103 und gibt das Verhältnis von THG-Bruttoemissionen zu Umsatzerlösen an.

THG-Emissionen in Scopes (t)



Seit 2014 betreiben wir viele unserer Niederlassungen ausschließlich mit grünem Strom. 2024 wurden 92% unserer Standorte mit grünem Strom versorgt. Der verwendete Strom wird in Wasserkraftwerken erzeugt, während der Betreiber der Kraftwerke gleichzeitig in Windkraftwerke, Wasserkraftwerke und Solarstromanlagen investiert. Dadurch stoßen wir durch unseren Stromverbrauch in den betroffenen Niederlassungen kein CO₂ mehr aus.

DNK 11 Klimawandel | C3 THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz

Wir stehen aktuell noch am Anfang unserer Datenerhebungen, wodurch wir noch nicht alle relevanten Daten und Verbräuche aufstellen konnten. Mit dem Aufstellen eines Energiemanagementsystems, stellen wir auch Messprozesse auf. Mithilfe dieser Messprozesse werden wir Ziele zur Reduktion unseres Energieverbrauchs und damit auch unseres CO₂ Ausstoßes aufstellen. Denn, was wir jetzt noch nicht messen können, können wir nicht verbessern. Da wir nicht in einem klimaintensiven Sektor tätig sind, sind wir nicht verpflichtet, einen Übergangsplan zu einer nachhaltigen Wirtschaft aufzustellen. Unabhängig davon wollen wir uns selbstverständlich dauerhaft verbessern. Konkrete Nachweise werden sich aus dem Energiemanagement ergeben, welches wir 2026 zertifizieren lassen wollen. Unsere Premium-Lieferanten beschäftigen sich selbstverständlich ebenfalls mit dem Thema Nachhaltigkeit. **Komatsu** hat geplant, bis zum Jahr 2050 klimaneutral zu sein, währenddessen Sennebogen Klimaneutralität in den Scopes 1 und 2 bis zum Jahr 2030 anstrebt. Wir streben hier langfristig ähnliche Ziele an.

DNK 11 Klimawandel | C4 Klimabedingte Risiken

Im Rahmen der ökologischen Nachhaltigkeit ist das unternehmerische Handeln auch im Lichte von klimabedingten Risiken zu bewerten. Wir haben unsere klimabedingten Risiken im Rahmen einer **doppelten Wesentlichkeitsanalyse** zusätzlich von unseren intern sowie externen Stakeholdern verifizieren lassen.

In Bezug auf klimabedingte Risiken könnten Extremwetterereignisse die Arbeitsproduktivität negativ beeinflussen. Bei extremer Kälte könnten einige Mitarbeiter keine Möglichkeit haben, zur Arbeit zu kommen und bei extremer Wärme könnten die Mitarbeiter unter Hitzestress leiden. Schwere Stürme könnten zu Schäden an Gebäuden und oder Maschinen führen. Weitere Klimaanpassungsmaßnahmen könnten neue Vorschriften für



Emissionen, Energieeffizienz oder Flottenmanagement mit sich bringen, was sowohl zeitliche, monetäre und personelle Ressourcen fordere. Extremwetterereignisse können den Transport von Maschinen verzögern und den Abbau und die Verarbeitung von Rohstoffen für die Maschinen erschweren. Die geplanten Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels und zur Einsparung von Energie könnten außerdem nicht ausreichen.

Die wachsenden Regulatorien werden die Arbeitsabläufe weiterhin beeinflussen und neue Denk- und Handlungsweisen sowie Prozesse erfordern, welche mit Zeit- und Personalaufwand verbunden sein werden. Der Übergang zu neuen Regulatorien wird mit gewissen politischen und marktseitigen Unsicherheiten einhergehen, welche unsere strategische Planung beeinflussen können. Die Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Risiken bewerten wir als wahrscheinlich und den Zeithorizont als mittel- bis langfristig. Teilweise haben wir bereits Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel für diese Gefahren ergriffen.

Wir haben personelle Ressourcen geschaffen, welche sich zukünftig mit Projekten zur Eindämmung von negativen Auswirkungen auf den Klimawandel befassen und das Thema Nachhaltigkeit weiter priorisieren. Außerdem wird unseren Mitarbeitern mobiles Arbeiten ermöglicht, welches die Produktivität auch bei Extremwetter-Ereignissen hochhält. In der neugebauten Zentrale ist eine moderne Belüftungsanlage verbaut worden, welche automatisch dafür sorgt, dass bei extrem kalten Wintern die Temperaturen im Gebäude hoch und in den immer wärmer werdenden Sommern die Temperaturen im Gebäude kühl sind. In neu gebauten Gebäuden werden Raffstores als Sonnenschutz verbaut, welche bereits in einigen Bestandgebäuden vorhanden sind.

DNK 12 Umweltverschmutzung | B4 Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden

Wir sind durch keine gesetzliche oder nationale Vorschrift dazu verpflichtet, unsere Schadstoffemissionen an die zuständigen Behörden zu melden. Auch verfügen wir über kein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach ISO140001.

Im Rahmen der ISO 50001 bauen wir allerdings ein Energiemanagementsystem auf, für das wir unseren Energieverbrauch und damit auch unseren CO₂-Ausstoß messen und analysieren. Hierbei konzentrieren wir uns im ersten Schritt auf die Schlüter Baumaschinen GmbH und Scope 1 und 2. Zukünftig werden wir auch die Werte aus Scope 3 erheben und im folgenden Nachhaltigkeitsbericht darstellen. Zusätzlich haben wir uns dazu entschieden, einen Sicherheitszuschlag von 5% zu wählen. So gehen wir sicher, dass wir auch eventuelle vergessene Emissionen in unserer Bilanz haben. So ergeben sich für Schlüter Baumaschinen GmbH für das Geschäftsjahr 2024 CO₂-Emissionen von **4.600.216,40kgCO₂e**.

DNK 13 Wasser- und Meeresressourcen | B6 Wasser

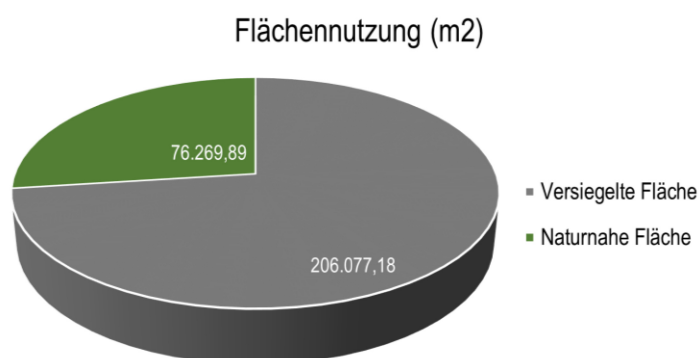
Unsere gesamte Wasserentnahme beträgt 11.156m³. Dabei haben wir keine Standorte, welche unter hohem Wasserstress leiden und betreiben keine Produktionsprozesse, welche eine erhebliche Menge an Wasser verbrauchen würden. Unser Wasserverbrauch entsteht durch normale sanitäre Nutzung in unseren Gebäuden und durch die Maschinenwäschen. Damit unsere Monteure ordentlich arbeiten können und der Kunde eine saubere Maschine zurückbekommt, werden die Baumaschinen mit Wasser gereinigt. Da wir uns dem daraus resultierenden hohen Wasserverbrauch bewusst sind, setzen wir auf Waschplätze mit Wasseraufbereitungsanlagen. Neue Niederlassungen werden mit einem modernen Waschplatz versehen, welcher über einen Ölabscheider und eine Wasseraufbereitungsanlage verfügt.



11.156m³

DNK 14 Biologische Vielfalt und Ökosysteme | B5 Biodiversität

Wir haben keine Niederlassungen direkt in Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität. Jedoch liegen die Standorte Erwitte und Braunschweig nahe an solchen. Insgesamt betreiben wir mit unseren SfB Standorten eine Fläche von **279.500m²**. Davon sind 206.077,18m² versiegelte Flächen. Diese Fläche errechnet sich sowohl aus unseren Gebäuden, geschotterten und gepflasterten Flächen, als auch aus unseren Höfen, welche mit Betonplatten versehen sind, die erforderlich sind, damit die Baumaschinen problemlos rangiert werden können. Naturnahes Gelände beträgt insgesamt 76.269,89m².



Zu unserem naturnahen Gelände zählt unter anderem eine bunte **Wildwiese** in Erwitte, die eine Fläche von 1.209m² belegt. Diese Wildwiese unterstützt nicht nur die Artenvielfalt, sondern bindet auch pro Quadratmeter 400g CO₂⁸, was bedeutet, dass unsere Wildwiese insgesamt 483,6kg CO₂ absorbiert. Sie hilft auch unseren **Schlüter-Bienen**.

In 12 Bienenvölkern sind insgesamt ca. 600.000 Bienen auf dem Schlüter-Gelände in Erwitte beheimatet. Die Pflege der Bienen und die Verarbeitung des Honigs übernimmt ein regional ansässiger Imker. Bienen sind unverzichtbar für unser Ökosystem und tragen zur Bestäubung vieler Pflanzenarten bei, darunter auch Pflanzen, welche unsere Nahrung sichern. Denn fast 80% aller Nutz- und Wildpflanzen werden von Honigbienen bestäubt. Damit sind Honigbienen, nach Rindern und Schweinen, unser dritt wichtigstes Nutztier.⁹ Außerdem beschenken sie uns unseren leckeren Schlüter-Honig.



Schlüter-Bienen am Standort Erwitte

⁸ <https://lebensraum-bluehwiese.de/co2/>.

⁹ <https://deutscherimkerbund.de/zahlen-fakten/>.

DNK 15 Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft | B7 Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung

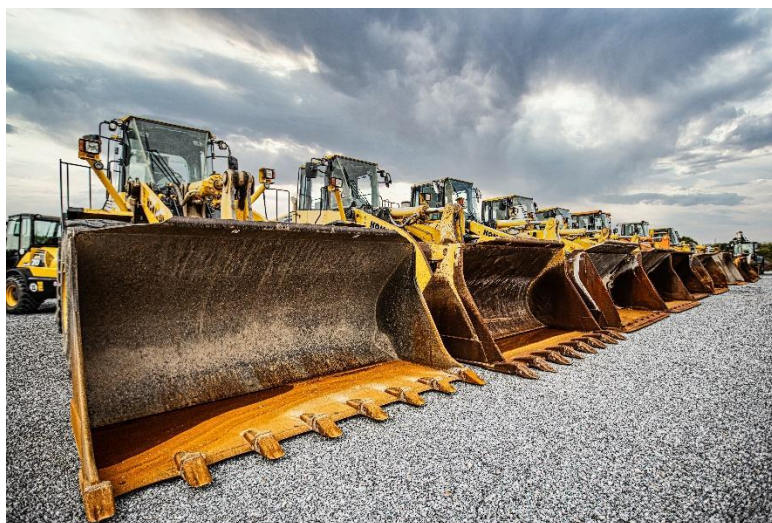
Wir versuchen bestmöglich, Kreislaufwirtschaft in unserem Arbeitsalltag zu integrieren und die Menge an Abfall, welche bei uns anfällt, so gering wie möglich zu halten. Unser Hausmüll wird von Dienstleistungspartnern abgeholt und weiter getrennt. Abfälle, die im Umgang mit unseren Maschinen anfallen, werden je nach Niederlassung in ihre Bestandteile aufgetrennt oder nach Produktgruppen gesammelt. Dazu stehen Container für unterschiedliche Abfallarten zur Verfügung. Aktuell stellen wir ein Entsorgerregister für unsere 33 Niederlassungen auf, um unser Abfallaufkommen noch genauer erfassen zu können. Da wir in keinem Sektor tätig sind, in dem es zu erheblichen Materialflüssen kommt, sind wir nicht verpflichtet, Materialien in dieser Form zu berichten.



Verschiedene Neu- und Gebrauchtmaschinen

Unser Geschäftsmodell besteht nicht nur darin, Baumaschinen und Anbauteile zu verkaufen und zu vermieten, insbesondere auch darin, sie zu warten und sie zu reparieren. Durch proaktive Wartungen oder regelmäßige Prüfung des Maschinenzustandes sorgen wir dafür, dass die Maschinen ein langes Leben genießen können, welches aus bis zu 3 Lebensphasen in Deutschland bestehen kann. Nicht mehr benötigte Maschinen kaufen wir an und bereiten sie für ein zweites Maschinenleben, sog. Second-Life-Maschinen, auf. Hierbei werden gebrauchte Maschinen obligatorisch in ihre Baugruppen zerlegt. Verschleißteile werden, je nach angestrebter Restlaufzeit, ausgetauscht oder von geschulten Spezialisten aufgearbeitet. Dadurch bekommen die Maschinen ein „zweites Leben“ und können nachhaltig bis an ihr endgültiges Lebensende genutzt werden, was das Abfallaufkommen reduziert.

Um Papier einzusparen, setzen wir immer mehr auf Digitalisierung. Dies schont nicht nur die Ressourcen, sondern vereinfacht auch die Prozesse und fördert Effizienz. Dazu haben wir ein modernes ERP-System eingeführt und forcieren die Nutzung von Microsoft Teams, um Anliegen effizienter zu klären.



Gebrauchtmaschinen nach Schlüter-Qualitätsnorm

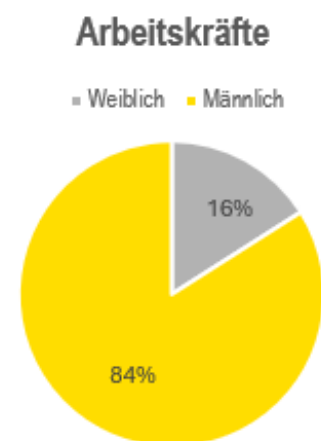
Besonders die Kommunikation und Dokumentation unserer Monteure und alle Mitarbeiter, die im Dienste des Kunden unterwegs sind, läuft durch Tablets und Diensthandys reibungsloser ab, weshalb wir die Nutzung weiter steigern wollen. Schäden an Maschinen und Übergabeprotokolle können somit sofort in den Workflow des Auftrags eingetragen werden.



Soziales

DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens | B8 Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale

Unsere Mitarbeiter sind der Kern unseres Geschäftsbetriebs und gerade als Familienunternehmen liegen sie uns besonders am Herzen. Im Geschäftsjahr 2024 durften wir 905 Arbeitskräfte ausschließlich in Deutschland beschäftigen. Davon waren 899 unbefristet und 6 befristet bei uns angestellt. Von den 905 Mitarbeitern waren 757 männlich und 148 weiblich. Das ergibt eine Frauenquote von 16%, welche wir definitiv steigern wollen, denn Baumaschinen können auch Frauen! In dem Berichtszeitraum hatten wir eine Fluktuationsrate von 11,5%, was den volatilen wirtschaftlichen Bedingungen geschuldet war, aber trotzdem noch unter dem Bundesdurchschnitt liegt.¹⁰ Stolz können wir sagen, dass wir mit einem Durchschnittsalter von 37,8 Jahren im Jahr 2024 ein sehr junges Unternehmen sind, was unserer Philosophie „Wir wachsen mit der Jugend“ gerecht wird.



Besonders freuen wir uns daher, immer die neue Generation ausbilden zu können. 2024 hatten wir 115 Auszubildende unter unserem Dach, von denen 100 eine technische und 15 eine kaufmännische Ausbildung anstrebten.

¹⁰ <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/664601/umfrage/fluktuation-der-sozialversicherungspflichtigen-beschaeftigung-in-deutschland-nach-wirtschaftszweigen/>.

DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens | C9 Arbeitskräfte – Gesundheitsschutz und Sicherheit

Sicherheit ist oberstes Gebot. Aus diesem Grund erhalten unsere Mitarbeiter in allen Betrieben regelmäßig Sicherheitsunterweisungen. Von der konkreten Raumeinweisung über die Funktionsweise unserer Feuerlöscher bis hin zu allgemeinen Tipps zum sicheren Arbeiten erfahren unsere Mitarbeiter alles über den möglichst gefahrlosen Betriebsablauf. 2024 wurden 45 meldepflichtige Arbeitsunfälle aufgenommen. Es gab keine Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen. Damit das auch so bleibt, bieten wir in unserem eigenen Schulungszentrum, der Schlüter-Akademie, Schulungen an. Mehr Informationen dazu können im nachfolgenden Datenpunkt B10 nachgelesen werden. Die regelmäßigen Schulungen und Begehungen von Werkstätten und Niederlassungen durch unseren Sicherheitsbeauftragten werden durch die ebenso regelmäßige Versendung monatlicher Sicherheitshinweise und Tipps komplettiert.

Ebenso erhalten unsere Mitarbeiter die passende Arbeitskleidung samt Arbeitsschuhen. Zudem stellt unser Betriebsarzt eine Vertrauensperson dar, mit dem unsere Mitarbeiter über psychische und physische Probleme reden können. So wie wir für gutes und stabiles Werkzeug für unsere Monteure sorgen, unterstützen wir unsere Mitarbeiter an Schreibtischarbeitsplätzen mit möglichst ergonomischem Mobiliar. Gute und moderne Bürostühle oder individuelle Schreibtische ermöglichen so ein rüchenschonendes und gesundes Arbeiten. Höhenverstellbare Tische sind in neugebauten oder sanierten Niederlassungen Standard.

Schlüter stellt seinen Mitarbeitern auch noch weitere Angebote zur Verfügung, wie zum Beispiel das „Schlüterrad“. Gemeinsam mit unseren Partnerunternehmen können alle unsere Mitarbeiter Fahrräder zum alltäglichen Gebrauch leasen. Durch den Zugang zu Mitarbeiterbenefits ermöglicht Schlüter seinen Mitarbeitern kostenvergünstigt an die verschiedensten Produkte zu gelangen. Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Unternehmensvorteile, welche intern in einer Mitarbeiterbroschüre festgehalten worden sind.



schlüter
für Baumaschinen

+ Über 1.000 Mitarbeiter
+ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
+ Weiterbildungsmöglichkeiten

DU bei UNS!
WIR BILDEN AUS:

Kauffleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
Land- und Baumaschinenmechatroniker
Fachinformatiker Systemintegration
Fachkraft für Lagerlogistik (alle m/w/d)

KONTAKT:
> +49 2943 987-0
> personal@schlueter-baumaschinen.de
> www.wir-sind-schlueter.de



DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens | C6 Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse

Wir verfügen über eine Grundsatzerklärung zur Achtung von Menschenrechten und Umweltstandards (www.schlueter-baumaschinen.de/verantwortung). In dieser Erklärung positionieren wir uns klar gegen Kinderarbeit, Zwangsarbeit und Menschenhandel.

Bei unserem Handeln richten wir uns nach den folgenden international gültigen Standards und Richtlinien: Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN), Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNGP), fünf Grundprinzipien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) zu Arbeits- und Sozialstandards und den zehn Prinzipien des UN Global Compact. Wir verfügen über ein Verfahren, über das unsere Mitarbeiter oder andere interessierte Parteien Beschwerden einreichen können, sollten sie Unstimmigkeiten mit diesen Punkten bei Schlüter bemerken.

Flankierend zu dieser Grundsatzerklärung existieren seit vielen Jahren unsere Leitlinien zur Führung und Zusammenarbeit, die unser Wertesystem spiegeln, das wir als Familienunternehmen seit vielen Jahren als Grundlage unseres Handelns verstehen. Zu den Werten, die unsere Selbstdefinition darstellen, gehören unter anderem Nachhaltigkeit, Sicherheit und verantwortliches Wirtschaften.

DNK 16 Arbeitskräfte des Unternehmens | B10 Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung

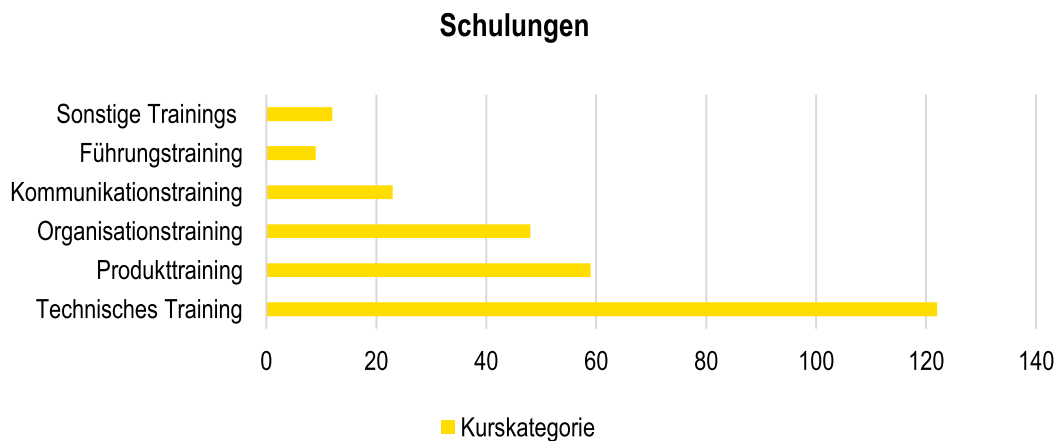
Selbstverständlich erhalten unsere Mitarbeiter ein Entgelt, das mindestens dem geltenden Mindestlohn entspricht. Als Familienunternehmen im Handwerk sind wir keinem übergeordneten Tarifvertrag zugehörig. Dennoch orientieren wir uns mit unseren Entgelten eng an den bestehenden Tarifwerken für das Land- und Baumaschinenhandwerk sowieso für den Groß- und Außenhandel NRW. Hieran wollen wir uns messen lassen. Für uns gilt im gesamten Unternehmen „Gleiche Arbeit – gleicher Lohn“. Ein Gender Pay Gap existiert bei uns grundsätzlich nicht. Ein im Einzelfall erkennbarer Unterschied ist in 100% aller Fälle der Berufserfahrung oder der damit einhergehenden Betriebszugehörigkeit geschuldet. Anstatt solche Ausnahmen nur zu registrieren, bieten wir durch unsere Schlüter-Akademie und Führungskräfte umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten an, mit denen die Mitarbeiter den Wert ihrer Arbeit

und damit auch das eigene Entgelt gezielt steigern können. Hier finden sowohl Mitarbeiter als auch Kunden Trainings zu Sicherheitsthemen, bestimmten Maschinen, Anbausystemen oder Elektrotechnik.



Produktschulung eines WA485

Unsere Mitarbeiter werden zu den Maschinen selbst geschult sowie in Kommunikationstechniken, Führungsaufgaben und Selbstorganisation. Insgesamt fanden 2024 273 Schulungen statt, an denen 2884 Mitarbeiter teilgenommen haben. Daraus ergibt sich eine durchschnittliche Anzahl an jährlichen Schulungsstunden von 7,42h pro Mitarbeiter. Aufgeteilt auf Geschlechter sind das 8,97h durchschnittliche jährliche Schulungsstunden für männliche Mitarbeiter und 3,82h für Mitarbeiterinnen. Das liegt keinesfalls daran, dass unsere Frauen weniger geschult werden als unsere Männer, sondern kommt daher, dass 45% der durchgeführten Schulungen 2024 technische Schulungen waren – ein Bereich, in dem wir wenig Mitarbeiterinnen verzeichnen. Neben Schulungen aus unserem Trainingskatalog bieten wir auch individuelle Weiterbildungen nach den Karriere Wünschen unserer Mitarbeiter an wie zum Beispiel eine Meisters Ausbildung oder ein duales Studium.



Als echtes Handelscenter schulen wir jedoch nicht nur unsere Mitarbeiter, sondern bieten auch unseren Kunden einen Mehrwert. Gemeinsam mit unseren Premiümlieferanten Komatsu und Sennebogen bieten wir unseren Kunden umfassende Trainings an. Vom Baumaschinenführerschein bis hin zu qualitativ hochwertigen Effizienzschulungen, die die Fahrer unserer Maschinen fit für den Job machen. Weitere Infos zu unseren Schulungen können auf unserer Webseite unter dem Reiter „Akademie“ gefunden werden.

Wir wachsen mit der Jugend und bilden an fast allen unseren Standorten aus. Dabei arbeiten unsere zentralen Ausbildungsleiter und unsere dezentralen Ausbilder in den jeweiligen Niederlassungen eng zusammen und gewährleisten so die hohe Qualität einer Schlüter-Ausbildung. Bevor unsere Auszubildenden mit dem Lernen beginnen, besuchen sie gemeinsam mit ihren Abteilungsleitern das Werk von Komatsu in Hannover, besuchen eine unserer Niederlassungen und lernen sich drei Tage lang besser kennen. An unserem jährlich stattfindenden „Können“-Tag werden unsere Auszubildenden dann geehrt. Beim „KÖNNEN“-Wettbewerb von Schlüter handelt es sich um ein hausinternes Projekt, bei dem die technischen Auszubildenden in eigenständiger Arbeit ein Produkt herstellen müssen. Dies stellt nicht nur ein Kräftemessen untereinander dar, sondern soll vor allem zur Vorbereitung auf die Gesellenprüfung dienen. Alle Azubis kommen mit ihren Ausbildern in Erwitte zusammen und bei einer feierlichen Siegerehrung werden Preise übergeben und gleichzeitig unsere neuen Auszubildenden ins Unternehmen eingeführt.



Können-Tag 2024

Governance

DNK 20 Unternehmensführung | B11 Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung

Der Punkt Governance im Bereich der Nachhaltigkeit betrachtet im Allgemeinen die Themen Geschäftsethik und Verhaltensweisen. Der VSME fordert jedoch nur die Darlegung von Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Bestechung. Hier war Schlüter in keinen Fall verwickelt. Da dieser kleine Bereich jedoch nicht der Geschäftsethik und den Verhaltensweisen gerecht wird, welche bei Schlüter gelebt werden, wird dieser Datenpunkt von uns erweitert. Dabei richten wir uns nach dem ESR-Standard, in dem die Themen Unternehmenskultur, Tierschutz, Schutz von Whistleblowern, Management der Lieferantenbeziehungen, Korruption und Bestechung und politisches Engagement betrachtet werden.

Da Tiere kein Teil unserer Lieferkette sind, wir uns auch nicht politisch engagieren und die uns betreffenden Pflichten aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz entschärft wurden, sind diese drei Punkte nicht wesentlich für uns und werden nicht betrachtet.

Unternehmensführung bedeutet für uns, unsere Mitarbeiter anzuleiten, um die gemeinsamen Unternehmensziele zu erreichen. Wir verstehen uns als Familienunternehmen und leben dies in unserem täglichen Handeln vor.

Die wichtigsten Firmenveranstaltungen sind unsere jährlichen **Weihnachtsfeiern** und die **Schlüter-Tage**. An den Schlüter-Tagen können sich Kunden und Mitarbeiter in der Zentrale und den Niederlassungen über unser Unternehmen im Allgemeinen und unsere Produkte im Besonderen informieren. Ein ebenfalls sehr beliebtes Event ist unsere **Bauma-Fahrt**. Alle drei Jahre



Schlüter-Tage 2024

findet die Bauma, die weltweit größte Baumaschinenmesse, in München statt. Da ist es eine alte Tradition, unsere Mitarbeiter einzuladen. Mit vielen Bussen geht das Schlüter-Team aus allen Niederlassungen auf die Reise. Gemeinsame Messerundgänge sind da genauso eingeplant wie das abendliche Miteinander in gastfreundlichem Umfeld. Die Teilnahmequote von mehreren hundert Mitarbeitern pro Fahrt spricht jedes Mal für sich.

Zum Thema Vorschlagswesen nehmen wir die Vorschläge unserer Mitarbeiter ernst, diskutieren sie und setzen sie bei Sinnhaftigkeit um. Daher fordern wir unsere Mitarbeiter auf, sich aktiv an Verbesserungen zu beteiligen, Vorschläge zu äußern und in einem offenen Klima laut über Verbesserungsmöglichkeiten nachzudenken. Dafür haben wir unterschiedliche Wege, um intern einen Vorschlag abgeben zu können. Sei es, Feedback über die Hauspost abzugeben, eine Mail an die eigens dafür eingerichtete E-Mail-Adresse zu senden oder online das Kontaktformular auf unserer auszufüllen. Diese Wege können von jedem Mitarbeiter genutzt werden.

Aber auch Personen von außen wird die Möglichkeit gegeben, Feedback oder Informationen über Missstände oder Verletzungen von Menschenrechten beispielsweise über das Kontaktformular abzugeben. Der Schutz der hinweisgebenden Person vor einer möglichen Benachteiligung oder möglichen Repressalien durch Schlüter ist ein wesentlicher Bestandteil des Beschwerdeverfahrens bei Schlüter und wird von der Geschäftsführung ausdrücklich unterstützt.



Bauma-Fahrt 2022

Ausblick

Nachhaltigkeit ist für uns ein Thema, welches einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess mit sich bringt. Durch den Einsatz neuer Technologien und ein internes Vorschlagswesen integrieren wir wertvolles Feedback und innovative Ideen, um unsere Nachhaltigkeitsstandards stetig weiterzuentwickeln. Wir überwachen und dokumentieren regelmäßig unsere Umweltleistung sowie die erzielten Fortschritte, um Transparenz zu gewährleisten und nachhaltige Entwicklungen messbar zu machen. Durch die Vielfältigkeit dieses Themas gibt es viele Optionen, an denen angesetzt werden kann. Eine dieser Optionen ist beispielsweise das Energiemanagement, welches wir 2026 zertifizieren lassen oder das jährlich Herausgeben unseres Nachhaltigkeitsberichts. Weiterhin werden wir an unserem Datenmanagement arbeiten, damit wir unsere Verbesserungen anhand von kontinuierlich erhobenen Daten messen können. Da jedoch nicht alle Verbesserungen anhand von Zahlen gemessen werden können, streben wir einen allgemeinen kontinuierlichen Verbesserungsprozess an. Mit unseren erarbeiteten Maßnahmen und fortwährenden Zielen zur Verbesserung möchten wir - nicht nur, aber vor allem im Bereich der Nachhaltigkeit - als Vorreiter in der Baumaschinenbranche fungieren.

IMPRESSUM

Schlüter Baumaschinen GmbH, Soester Straße 49-51, 59597 Erwitte
nachhaltigkeit@schlueter-baumaschinen.de
Verantwortlich: Torsten Krebs, Redaktion: Madeleine Engel
Gestaltung: Timo Stakemeier
Druck: alphetext Direktwerbung GmbH, Wadersloh
Bildnachweis: Schlüter Baumaschinen GmbH



für Baumaschinen

ZENTRALE

Schlüter Baumaschinen GmbH
Soester Straße 49-51, D-59597 Erwitte
Fon +49 2943.987-0
Fax +49 2943.987-9 10
erwitte@schlueter-baumaschinen.de
www.schlueter-baumaschinen.de

